

Reden über die Täter

Der Jurist Christoph Schminck-Gustavus spricht in der Kulturkirche über die Ermordung Dietrich Bonhoeffers

VON HANNA STEINER

Bremen. Neun Jahre nach Kriegsende 1945 hielt der erste Präsident der Bundesrepublik Deutschland, Theodor Heuss, in der Freien Universität Berlin eine denkwürdige Rede: Er bezeichnete den Mut und den Tod der Attentäter vom 20. Juli 1944 als „ein Geschenk an die deutsche Zukunft“. Die Widersacher Hitlers waren gedemütigt und gequält worden, galten lange noch als Verräter – bis zu jenem 19. Juli 1954, an dem Heuss als höchster Repräsentant der Republik ihnen öffentlich dankte und sich zu ihrem Denken und Handeln bekannte. Das allgemeine Umdenken in Deutschland dauerte aber noch lange und hat in manchen Zirkeln bis heute nicht stattgefunden.

Kann man die NS-Richter und -Staatsanwälte, die den Hauptattentäter Graf Schenk von Stauffenberg und seine Mitstreiter, ebenso die jungen Leute der Weißen Rose, die Widerständler der Roten Kapelle und viele ungezählte stille Helden hinrichten lie-

ßen, als Mörder bezeichnen? Der Bremer Jurist und Historiker Christoph Schminck-Gustavus nennt sie so in seinem Buch „Der Prozess gegen Dietrich Bonhoeffer und die Freilassung seiner Mörder“ (1996). Und er bleibt dabei – auch in der demnächst erscheinenden überarbeiteten Fassung des Buches wird das Wort „Mörder“ stehen.

Am Dienstag, 11. April, will Schminck-Gustavus ab 20 Uhr in der Kulturkirche St. Stephani seinen Standpunkt am Beispiel Dietrich Bonhoeffers begründen. Dietrich Bonhoeffer (1906 – 1945) stammte aus gutbürgerlichem Haus, war Pastor und Theologe, bildete von 1934 bis 1939 junge Theologen der widerständigen Bekennenden Kirche aus, engagierte sich für eine weltweite Vernetzung der christlichen Kirchen und gehörte schließlich zum Kreis um den Abwehrchef Wilhelm Canaris. Am 5. April 1943 wurde er festgenommen, am 8. April 1945 im KZ Flossenbürg zum Tode verurteilt und dort am 9. Mai 1945 hingerichtet.

„Ich rede über die Täter“, sagt Christoph Schminck-Gustavus angesichts von mindestens 50 Büchern, die bereits über Bonhoeffer geschrieben wurden. Damit meint er die andere Seite: SS-Leute, Angehörige der Geheimen Staatspolizei (Gestapo), Gefängnispersonal, und vor allem Staatsanwälte und Richter. Sie nahmen gefangen, quälten, denunzierten, sprachen schuldig.

Freispruch für einen Täter

Entscheidende Täter waren in diesem Fall Juristen der „Sonderkommission 20. Juli“: Walter Huppenkothen und Otto Thorbeck. Sie verantworteten auch die Hinrichtungen von Admiral Wilhelm Canaris und seinem Mitstreiter Hans Oster sowie von Bonhoeffers Schwager Hans von Dohnanyi. Die beiden Männer standen 1955 erstmals in Augsburg vor dem Schwurgericht. Die Verteidigung beantragte Freispruch, und nach etlichen Verfahren sprach schließlich der Bundesgerichtshof 1956 ein Urteil, das international Empörung auslöste: Was während der NS-Zeit Recht gewesen sei, könne nun nicht als Unrecht bezeichnet werden. Huppenkothen wurde zu sechs Jahren Haft verurteilt, er kam 1959 frei. Otto Thorbeck wurde 1956 vom Bundesgerichtshof freigesprochen.

Es sind die Täterkarrieren vor und nach 1945, die den Bremer Autor Schminck-Gustavus beschäftigen: „Ich habe drei Wochen



Im Gedenken: Eine Briefmarken-Serie aus dem Jahr 1964 zeigt Porträts bekannter Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime.

FOTO: HANNA STEINER

lang von 8.30 bis 18 Uhr im Münchner Staatsarchiv gesessen und Akten gelesen.“ Auch ein umfangreiches Bildarchiv hat sich angesammelt. Seine Recherchen und internationale Verbindungen führten ihn unter anderem nach Italien. Dort stellte er erstaunt fest, dass der evangelische Pastor Bonhoeffer im katholischen Italien sehr bekannt war,

dank der Widerstandsbewegung Resistenza. Die Kulturkirche als Wirkungsstätte des Pastors Gustav Greiffenhagen sei übrigens genau der richtige Ort für die Veranstaltung, meint Schminck-Gustavus: Die Namen Greiffenhagen und St. Stephani stehen in Bremen für Widerstand gegen das örtliche NS-Regime.

Der Bremer Jurist und Historiker Christoph Schminck-Gustavus spricht am Dienstag, 11. April, um 20 Uhr in der Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8, unter dem Titel „Der Tod auf steilem Berge“ über Dietrich Bonhoeffer. Begleitet wird sein Vortrag von Lichtbildern aus Bonhoeffers Gefängniszeit. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Jurist und Historiker: Christoph Schminck-Gustavus. FOTO: PETRA STUBBE

ANZEIGE

Azoren, Madeira & Mittelmeer

Kreuzfahrt mit der OCEAN MAJESTY vom 22. September bis 8. Oktober 2017

Kreuzen Sie mit der Ocean Majesty von der Weser zu den schönsten Inseln des Atlantiks und weiter ins Mittelmeer. Stippvisiten in England stimmen Sie ein auf die wunderbaren Azoren.



Reisepreise pro Person:

2-Bettkabine	Euro
innen	2.449,-
außen	3.099,-
Balkon	4.949,-
Einzelkabinen ab € 3.849,- auf Anfrage buchbar.	
Zusätzlich vorab buchbar:	
Getränkpaket für € 24,- p.P./Nacht	€ 384,-

- › Reise ab/bis Bremen
- › Erleben Sie Blumeninseln, Vulkankrater und Weltkulturerbe
- › Stadtrundfahrt Cartagena für Sie inklusive

Jede Insel des Azoren-Archipels ist ein buntes Kaleidoskop an Landschaften, jahrhundertealten Traditionen und Menschen, die im Einklang mit der Natur leben. Freuen Sie sich auf ein wahres Paradies mit fantasievoll geformten, blauen, von Blumen gesäumten Seen, hohen Bergen, von denen sich aufregende Ausblicke auf das Land und das Meer eröffnen, mit üppig bewachsenen Kratern erloschener Vulkane und ihren unberührten Landschaften. Über die Blumeninsel Madeira geht es durch die Straße von Gibraltar ins Mittelmeer. Nach Besuchen in Malaga und Cartagena erreichen Sie Genua.

Das ist alles inklusive:

- › Busfahrt Bremen – Bremerhaven
- › Rückflug Genua – Bremen
- › Alle erforderlichen Transfers vor Ort
- › 16 Nächte an Bord der OCEAN MAJESTY
- › Vollpension an Bord
- › 1/4 l Tischwein und Tafelwasser zu den Hauptmahlzeiten
- › Sektempfang für unsere Leser
- › Captain's Dinner mit festlichem Menü
- › Stadtrundfahrt Cartagena für unsere Leser
- › Bademäntel während der Reise an Bord in den Außenkabinen
- › Unterhaltungsprogramm an Bord
- › Vorträge von Fachleuten zu „Land und Leute“
- › Deutsch sprechende Bordreiseleitung
- › Zusätzliche Reisebegleitung

Reiseveranstalter: Hansa Touristik GmbH, Königstr. 20, 70173 Stuttgart

Sechs Flüsse von Donau bis Rhein

Flussreise mit der ELEGANT LADY vom 3. bis 12. Oktober 2017

Genießen Sie eine wunderbare Entdeckungstour! Von pompös bis bescheiden, von hochmodern bis nostalgisch – Deutschlands Städte leben von aufregenden Kontrasten. Am besten schaut man lieber zweimal hin.



Reisepreise pro Person:

2-Bett-Außenkabine	Euro
Hauptdeck, achtern	1.519,-
Hauptdeck	1.719,-
Oberdeck, achtern	1.919,-
Oberdeck	2.019,-
Einzelkabinen ab € 2.319,- auf Anfrage buchbar.	

- › Reise ab/bis Bremen
- › Ausflugs Guthaben € 30,- p.P. inklusive
- › Herbstliche Landschaften – tolle Städte
- › Neu: Oberdeck-Kabinen mit frz Balkon

Die Vielfalt dieser Reise ist wirklich beeindruckend: Das zeigt schon das sehenswerte Regensburg mit seiner Lage an vier Flüssen. Und auch eine Fahrt zum berühmten Donaudurchbruch mit Besuch des Klosters Weltenburg sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Wahrzeichen Nürnbergs sind Kaiserburg und Dürer-Haus. Bamberg gilt als eine der schönsten Städte Deutschlands und die Altstadt wurde 1993 in die UNESCO-Liste des Welterbes der Menschheit aufgenommen. In Schweinfurt steht moderne Architektur neben Bauwerken vergangener Jahrhunderte. In Würzburg gehört die Festung Marienberg durch ihre stolze Erscheinung zu den eindrucksvollsten Baudenkmälern aus alter Zeit. Ebenfalls nicht verpassen dürfen Sie einen Besuch bei der Würzburger Residenz. Wertheim lockt mit seiner historischen Altstadt und der Marktplatz ist das Kleinod der Stadt Miltenberg. Apfelwein und Sushi, Wolkenkratzer und Fachwerk: Frankfurt mit der beeindruckenden Skyline ist reich an Kultur und Geschichte. Der wohl bekannteste Weinort ist Rüdesheim.

Das ist alles inklusive:

- › Busfahrt Bremen – Passau und Koblenz – Bremen
- › 9 Nächte an Bord der ELEGANT LADY
- › Begrüßungsgetränk an Bord
- › Vollpension an Bord
- › Festliches Kapitänsdinner
- › Sektempfang für unsere Leser
- › Ausflugs Guthaben i.H.v. € 30,- p.P.
- › Teilnahme an den Bordveranstaltungen
- › Deutsch sprechende Bordreiseleitung
- › Zusätzliche Reisebegleitung

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen

Besuchen Sie uns im Pressehaus · Martinistraße 43 · 28195 Bremen · Montag bis Freitag 9-18 Uhr · **Buchungstelefon** 0421 / 3671-6633
bt-leserreisen@hanseatreisen.de · Osterholzer Kreisblatt/DER Deutsches Reisebüro · Bahnhofstr. 77 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Unser exklusiver Leserreisen-Partner: Hanseat Reisen GmbH · Langenstraße 20 · 28195 Bremen



Zusätzlich buchbar:
ab/bis Haustür € 12,- p.P.



WESER
KURIER

Leserreisen

www.weser-kurier.de/leserreisen